

**BOSCH
NORM**

Zeichnungsvorschriften

**Musterkategorien bei Kraftfahrzeug-
Ausrüstung**

N12A
L16

Drawing regulations; sample categories for automotive equipment
Übersetzt in Englisch

Ersatz für Ausgabe 1996–09

Inhalt

	Seite		Seite
1 Anwendungsbereich und Zweck	1	Frühere Ausgaben	2
2 Musterkategorien	1	Änderungen	2

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm definiert die unterschiedlichen Musterkategorien bei der Kraftfahrzeug-Ausrüstung innerhalb eines Entwicklungsprozesses.

Um eine einheitliche Sprachregelung gegenüber den Kunden zu erreichen, sollen nur die angegebenen Begriffe für Musterkategorien verwendet und keine weiteren Zwischenstufen definiert werden.

2 Musterkategorien

Bei Entwicklungsprojekten zwischen RB-Entwicklungsabteilungen und Kunden werden den Kunden in den verschiedenen Phasen des Entwicklungsprozesses Musterprodukte geliefert, deren Herstellung und Beschaffenheit sowie deren mögliche Verwendung in nachfolgender Tabelle dargestellt ist.

Tabelle 1. Musterkategorien bei Kraftfahrzeugausrüstung

Kategorie	Verwendung	Beschaffenheit	Herstellung
A-Muster Funktionsmuster	<ul style="list-style-type: none"> Information des Kunden über Funktion und für seine Vorversuche Bestätigung des Entwurfs 	<ul style="list-style-type: none"> technische Funktion weitgehend sichergestellt Einbaumaße nach Zeichnung oder Absprache Einschränkungen des Funktionsumfangs hinsichtlich Kunden- und Bosch-Spezifikationen, z. B. bei Betriebsspannung, Betriebstemperatur, Aussehen, Abmessungen für Dauererprobung nicht geeignet 	<ul style="list-style-type: none"> Sonderherstellung (Musterbau) oder Abwandlung vorhandener Produkte nur teilweise endgültige Werkstoffe

Tabelle wird fortgesetzt.

Fortsetzung Seite 2

C/CTN

Rp

Sprache:DE

Tabelle 1. Musterkategorien bei Kraftfahrzeugausrüstung (abgeschlossen)

Kategorie	Verwendung	Beschaffenheit	Herstellung
B-Muster Versuchsmuster	<ul style="list-style-type: none"> • für Vorversuche des Kunden zur Erprobung des gesamten Funktionsumfangs und der techn. Anforderungen • Einsatz im Kfz-Prototyp • eigene Verifizierung der Anforderungen an das Produkt • Dauererprobung 	<ul style="list-style-type: none"> • wie A-Muster, jedoch geeignet für erste Erprobung im Fahrzeug und auf Prüfstand • Anschluß- und Einbaumaße entsprechen der Serie • möglicherweise nicht alle Kundenspezifikationen sicher eingehalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Teile aus Versuchs-, bzw. Hilfswerkzeugen • weitgehend aus endgültigen Werkstoffen
C-Muster Freigabemuster	<ul style="list-style-type: none"> • Erprobungen des Kunden zur Erreichung der "Technischen Freigabe" für den Lieferanten • Bestätigung für interne Ez-Freigabe und Abschluß der Entwicklungsphase 	<ul style="list-style-type: none"> • wie B-Muster, jedoch sicheres Erreichen der Kunden- und Bosch-Spezifikationen 	<ul style="list-style-type: none"> • soweit möglich mit serienmäßigen Werkzeugen und seriennahen Fertigungsverfahren • endgültige Werkstoffe und Anordnung der Bauteile • endgültige Zulieferanten
D-Muster Vorserienmuster Erstmuster	<ul style="list-style-type: none"> • Ausrüstung von Vorserienfahrzeugen • Fahrzeuggroßversuche • Vorserie mit Nachweis der Fertigungssicherheit • Erstmuster mit Prüfbericht für den Kunden als Grundlage zur Freigabe der Serienlieferung 	<ul style="list-style-type: none"> • wie C-Muster • Serien-Typenschild mit Bosch-Sachnummer (BSNR) • Vorserienmuster mit zusätzlicher Kennzeichnung/Benummerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorserienmuster: mit Abweichungen vom Erstmusterstatus nach Absprache mit Kunden • Erstmuster: alle Teile aus serienmäßigen Werkzeugen mit serienmäßigen Fertigungsverfahren und unter Serienbedingungen montiert und geprüft
Serie	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsnachweise entsprechend den Kundenvorgaben • Erzeugnislieferantenfreigabe (intern) 	<ul style="list-style-type: none"> • Serienteile • Einhaltung der Qualitätsforderungen, statistisch abgesichert 	<ul style="list-style-type: none"> • Serienfertigung

Frühere Ausgaben

1995–12, 1996–09

Änderungen

- Bei A-Mustern, Spalte Beschaffenheit: "gewährleistet" ersetzt durch "sichergestellt".
- Bei B-Mustern, Spalte Beschaffenheit: "gewährleistet" ersetzt durch "eingehalten".